Kreisliga Herren Gruppe 04

TTC Onyx Schulenburg II : SC Hemmingen-Westerfeld V
Montag, 02.10.2023, 20:00 Uhr

TTC Onyx Schulenburg II gegen SC Hemmingen-Westerfeld V 6:9

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SC Hemmingen-Westerfeld V am Montagabend in den Armen: Holger Falke hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (26:34 Sätze) in der Kreisliga Herren Gruppe 04 Partie gegen den TTC Onyx Schulenburg II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Meier und Sievers, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Der Verlauf im Einzelnen: Zwar brachten Senger / Tebarth Scholz / Quindel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Scholz / Quindel mit 3:1 durch. Kaum Chancen hatten im Anschluss Cech / Freitag beim 7:11, 4:11, 2:11 gegen ihre Kontrahenten Meier / Sievers. Das musste man neidlos anerkennen. 8:11, 6:11, 11:8, 11:3, 4:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Schomburg / Stappenbeck und Sievers / Falke am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Vladimir Cech bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Philipp Sievers noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Unglücklich war Michael Scholz in der Partie gegen Frank Meier, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Meier zu Ende ging. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Michael Schomburg hatte im Spiel gegen Klaus-Johannes Tebarth am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht einen Satzgewinn überließ Niklas Freitag seinem Gegner Frank Senger beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Thorsten Quindel konnte Holger Falke in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. In vier Sätzen verlor hingegen Gerhard Stappenbeck seine Partie gegen Jörg Sievers. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Die gewinnbringende Taktik fehlte dann Vladimir Cech bei seiner 0:3-Niederlage gegen Frank Meier von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Michael Scholz Philipp Sievers in fünf Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:6 für Scholz und 1:3 für Sievers seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Frank Senger war für Michael Schomburg letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Niklas Freitag die Partie gegen Klaus-Johannes Tebarth noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Thorsten Quindel gegen Jörg Sievers hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Gerhard Stappenbeck gegen Holger Falke. Das musste man neidlos anerkennen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.10.2023 (10:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.10.2023 gegen den FC Bennigsen V, während der SC Hemmingen-Westerfeld V am 09.10.2023 gegen den TSV Pattensen antritt.

Statistik:

TTC Onyx Schulenburg II

Doppel: Scholz / Quindel 1:0, Cech / Freitag 0:1, Schomburg / Stappenbeck 0:1

Einzel: V. Cech 0:2, M. Scholz 1:1, M. Schomburg 1:1, N. Freitag 2:0, T. Quindel 1:1, G. Stappenbeck 0:2

SC Hemmingen-Westerfeld V

Doppel: Meier / Sievers 1:0, Senger / Tebarth 0:1, Sievers / Falke 1:0

Einzel: F. Meier 2:0, P. Sievers 1:1, F. Senger 1:1, K. Tebarth 0:2, J. Sievers 2:0, H. Falke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.10.2023 (10:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").